

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Gebäudetechnik und Energieeffizienz der Technischen Hochschule Rosenheim

Vom 15. Mai 2026

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1, Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Technische Hochschule Rosenheim folgende Satzung:

§ 1

Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Rosenheim vom 9. August 2023 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Studienziele

(1) Das Studium im Bachelorstudiengang Gebäudetechnik und Energieeffizienz hat das Ziel, durch anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. Die Absolventinnen und Absolventen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Bachelor of Engineering befähigt werden.

(2) Das Studium Gebäudetechnik und Energieeffizienz verbindet technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen für Ingenieure mit fachspezifischem Wissen über Gebäudetechnik, Planungsprozesse und Bauphysik. Neben dem Fachwissen werden auch soziale und methodische Kompetenzen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung vermittelt. Die Studierenden erlangen außerdem grundlegende Kommunikations-, Organisations- und Präsentationskompetenzen, die sie sowohl zur selbstständigen Arbeit als auch zur Teamarbeit befähigen. Sie lernen, mögliche gesellschaftliche, wirtschaftliche, ökologische und ethische Auswirkungen der Ingenieurstätigkeit systematisch und kritisch zu reflektieren und verantwortungsbewusst in ihr Handeln einzubeziehen. Das Studium befähigt zu Tätigkeiten insbesondere in folgenden Arbeitsgebieten:

Durchführung des Planungsprozesses bezüglich der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) sowie der Sanitärtechnik, der Integration regenerativer Energien und der Gebäudeleittechnik unter Berücksichtigung der Aspekte der Energieeffizienz,

- Konzeptionierung, Planung, Ausführung und Bewertung von Gebäuden hinsichtlich ihrer bauphysikalischen und energetischen Eigenschaften sowie gebäudetechnischer Anlagen,
- Überwachung und Optimierung gebäudetechnischer Anlagen von großen Liegenschaften,
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und die Koordination und Überwachung von Bauausführungen,
- technische Leitung, Instandhaltung und Qualitätskontrolle im Bereich des technischen Facility-Managements,
- technischer Vertrieb und Marketing mit Bezug zur Gebäudetechnik und
- Aufnahme von Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung.

Berufsmöglichkeiten bieten sich in Planungsbüros, Unternehmen, in Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sowie in freien Berufen als beratender, projektierender oder sachverständiger Ingenieur.

(3) Der Studiengang kann als duales Studium mit vertiefter Praxis oder als Verbundstudium (mit zusätzlicher Berufsausbildung) absolviert werden. Für das duale Studium mit vertiefter Praxis sowie für das Verbundstudium sollen zu Studienbeginn gesonderte Verträge zwischen der oder dem Studierenden, der Hochschule und dem Unternehmen geschlossen werden. Spätestens zum Beginn des vierten Fachsemesters müssen die Verträge vorliegen.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen und Aufbau des Studiums

(1) Das Bachelorstudium bei den regulären Studienvarianten hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern und von acht Semestern als Teilzeitstudium, um den Erwerb von Deutschkenntnissen auf Niveau B2 oder höher zu ermöglichen. Es steht Studieninteressierten, die Deutsch als Muttersprache sprechen, sowie internationalen Studieninteressierten, die Deutschkenntnisse auf A2-Niveau vorweisen können, offen. Soweit keine deutschsprachige Hochschulzugangsberechtigung vorliegt, sind Deutschkenntnisse auf Niveau A2 oder höher gemäß der Satzung zur Regelung sprachlicher Zulassungsvoraussetzungen zu Studienbeginn nachzuweisen. Das Studium umfasst sechs, im Teilzeitstudium sieben, theoretische Studiensemester und ein berufsnahes, praktisches Studiensemester.

(2) Das duale Bachelorstudium, das als Verbundstudium oder Studium mit vertiefter Praxis angeboten wird, hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Während des Studiums stehen die Studierenden in einem Unternehmen oder einer Organisation mit Bezug zu den Bereichen Gebäudetechnik oder Bauphysik unter Vertrag und absolvieren dort Praxisphasen. Für das Verbundstudium haben die Studierenden zum Studienbeginn bereits das erste Lehrjahr in ihrem Ausbildungsberuf beim Praxispartner abgeschlossen. Sowohl der inhaltliche als auch der zeitliche Studienverlauf sind durch die Verzahnung von Lehre und betrieblichen Praxisphasen vorgegeben. Die ersten drei Semester entsprechen der regulären Studienvariante in Vollzeit. Das Studium umfasst sechs Studiensemester und ein berufsnahes, praktisches Studiensemester, das beim Praxispartner absolviert werden soll. Nach dem Grundstudium sind im vierten und im sechsten Semester Praxisphasen integriert.

(3) Im Teilzeitstudium finden die Lehrveranstaltungen und Prüfungen der ersten zwei Semester gemäß dem Studienplan auch in englischer Sprache statt.

(4) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Prüfungen in den Modulen Ingenieurmathematik 1, Angewandte Physik 1, Ingenieurinformatik, Statik und Festigkeitslehre und Grundlagen der Elektrotechnik abzulegen. Überschreiten Studierende aus Gründen, die sie selbst zu vertreten haben, diese Frist gelten die zugehörigen Prüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden. Zudem ist zum Eintritt in das dritte Studienplansemester beim Vollzeitstudium und in das vierte Studienplansemester beim Teilzeitstudium zum Weiterstudium nur berechtigt, wer mindestens 25 ECTS-Leistungspunkte erzielt hat.

(5) Zum Eintritt in das vierte Studienplansemester und zum anschließenden Weiterstudium ist nur berechtigt, wer Deutschkenntnisse auf Niveau B2 oder höher gemäß der Satzung zur Regelung sprachlicher Zulassungsvoraussetzungen nachweisen kann.

(6) Bis zum Ende des fünften Fachsemesters sind Deutschkenntnisse auf Niveau B2 oder höher gemäß der Satzung zur Regelung sprachlicher Zulassungsvoraussetzungen endgültig nachzuweisen. Sofern diese Zugangsvoraussetzung nicht fristgerecht erfüllt worden ist, muss die Immatrikulation widerrufen werden.

(7) Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab.

§ 4

Module und Prüfungen

(1) Die Module, ihre Stundenzahl, die ECTS-Leistungspunkte, die Art der Lehrveranstaltung sowie Art und Umfang der Prüfungen sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt. Die Regelungen dieser Satzung werden durch den Studienplan ergänzt.

(2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule oder Wahlmodule:

1. Pflichtmodule sind diejenigen Fächer des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
2. Wahlpflichtmodule sind Fächer, aus denen die Studierenden nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen müssen. Die Festlegung erfolgt im Studienplan. Die gewählten Fächer werden wie Pflichtmodule behandelt.
3. Wahlmodule sind für das Erreichen des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben. Sie können von den Studierenden aus dem gesamten Studienangebot der Technischen Hochschule Rosenheim zusätzlich gewählt werden.

§ 5 Studienplan

(1) Die Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Er wird vom Fakultätsrat beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn des Semesters, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind, erfolgen. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über

1. die Ziele, Inhalte, Semesterwochenstunden, ECTS-Leistungspunkte, Unterrichtssprache und Lehrveranstaltungsarten der einzelnen Module, soweit dies in dieser Satzung nicht abschließend geregelt ist, insbesondere eine Liste der aktuellen fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule einschließlich Bedingungen und Einschränkungen bezüglich der Belegbarkeit;
2. die Ziele und Inhalte des praktischen Studiensemesters und der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung sowie deren Form, Organisation und ECTS-Leistungspunkteanzahl und
3. nähere Bestimmungen zu den Prüfungen, Teilnahmenachweisen und Zulassungsvoraussetzungen.

(2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Durch die Prüfungskommission können ferner die Teilnahmevoraussetzungen sowie die maximale Anzahl der Teilnehmenden für bestimmte Lehrveranstaltungen festgelegt werden.

§ 6 Vorpraxis und praktisches Studiensemester

(1) Das Studium verlangt eine Vorpraxis von mindestens acht Wochen Dauer nach Maßgabe des Studienplans.

(2) Die Vorpraxis ist in der Regel vor dem Studium abzuleisten. Der Nachweis hierüber muss spätestens bis zum Beginn des studienbegleitenden Praktikums erfolgen.

(3) Bei der regulären Studienvariante wird das praktische Studiensemester bei Vollzeitstudium im fünften Studienplansemester und bei Teilzeitstudium im sechsten Studienplansemester abgeleistet. Bei den dualen Studienvarianten ist das praktische Studiensemester im fünften Studienplansemester. Es umfasst eine berufsnahe, betreute Praxisphase von 18 Wochen Dauer, die in einschlägigen Betrieben abzuleisten ist. Das praktische Studiensemester wird durch praxisbegleitende Lehrveranstaltungen, die mit einer Prüfung abschließen, ergänzt. Näheres regelt der Studienplan.

(4) Das praktische Studiensemester ist erfolgreich abgeleistet, wenn die einzelnen Praxiszeiten mit den vorgeschriebenen Inhalten jeweils durch ein Zeugnis der Ausbildungsstelle, das dem von der Technischen Hochschule Rosenheim vorgesehenen Muster entspricht, nachgewiesen sind und ein ordnungsgemäßer, fristgerecht vorgelegter Praxisbericht sowie zusätzlich ein Seminarvortrag von einer bzw. einem Beauftragten als bestanden bewertet wurden.

(5) Das praktische Studiensemester bei den dualen Studienvarianten soll beim Praxispartner absolviert werden.

§ 7 Bachelorarbeit

(1) Voraussetzung für den Antrag auf Ausgabe eines Bachelorarbeitsthemas ist das erfolgreiche Ableisten des praktischen Studiensemesters.

(2) Die Bachelorarbeit muss spätestens fünf Monate nach der Ausgabe des Themas abgegeben werden.

(3) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfenden begutachtet und benotet. Wenigstens eine dieser beiden Personen soll als hauptamtliche Professorin oder hauptamtlicher Professor im Studiengang Gebäudetechnik und Energieeffizienz unterrichten. In die Benotung geht auch eine mündliche Prüfung ein

(Gewichtung: 0,5 mündliche Prüfung, 0,5 schriftliche Arbeit). Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorarbeit ist sowohl eine mindestens ausreichende Bewertung der schriftlichen Arbeit als auch der mündlichen Prüfung.

(4) Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die mündliche Prüfung erfolgt in der Sprache der schriftlichen Ausarbeitung. Eine Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache muss in jedem Fall enthalten sein.

(5) Das Thema der Bachelorthesis soll für dual Studierende aus dem betrieblichen Kontext des Praxispartners heraus entwickelt und bearbeitet werden. Das zu bearbeitende Thema der Bachelorarbeit ist von der Hochschule freizugeben.

§ 8

Fachstudienberatung

Haben Studierende nach zwei Fachsemestern nicht mindestens vier Mal die Note ausreichend oder besser in Prüfungen erzielt, so besteht für sie die Verpflichtung, auf Aufforderung die Fachstudienberatung aufzusuchen.

§ 9

Prüfungskommission

Der Fakultätsrat bestellt für die Dauer von zwei Jahren eine aus drei Professorinnen oder Professoren der Fakultät Angewandte Natur- und Geisteswissenschaft bestehende Prüfungskommission sowie die von der Prüfungskommission aus ihrer Mitte gewählte Vorsitzende bzw. den gewählten Vorsitzenden und die stellvertretende Vorsitzende bzw. den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 10

Prüfungsgesamtnote und Zeugnis

(1) Die Prüfungsgesamtnote ist das auf eine Nachkommastelle abgerundete arithmetische Mittel der mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten gewichteten bestehenserheblichen Einzelnoten. Nicht benotete Praxiszeiten bleiben unberücksichtigt.

(2) Über die bestandene Bachelorprüfung werden ein Zeugnis sowie ein Diploma-Supplement gemäß den jeweiligen Mustern in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule ausgestellt.

§ 11

Akademischer Grad

(1) Auf Grund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, mit der Kurzform: „B.Eng.“, verliehen.

(2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem Muster in der Anlage der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule ausgestellt.

§ 12

In-Kraft-Treten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 ihr Fachstudium an der Technischen Hochschule Rosenheim aufnehmen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Gebäudetechnik und Energieeffizienz an der Technischen Hochschule Rosenheim

Appendix to the study and examination regulations for the Bachelor's degree programme in Building technologies and energy efficiency at Rosenheim Technical University of Applied Sciences.

1. Module und Prüfungen für alle Studierende

Modules and exams for all students

| Modul Nr. <i>Module number</i> | Modulbezeichnung <i>Module name</i> | SWS <i>Contact hours per week</i> | Leistungs- punkte <i>ECTS credits</i> | Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Mode of instruction</i> | Prüfungen 1) 2) <i>Examinations</i> | | Ergän- zende Rege- lungen 1) <i>Supple- mentary regulations</i> |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|---|--|--|--|---|
| | | | | | Art, Dauer, Bearbeitungsum- fang <i>Exam format and duration</i> | ZV <i>Admission requirements for exam</i> | |
| GTE1-1 | Ingenieurmathematik 1 <i>Engineering Mathematics 1</i> | 5 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | 4) |
| GTE1-2 | Angewandte Physik 1 <i>Applied Physics 1</i> | 5 | 5 | SU u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | TN mE Pr | 4) |
| GTE1-3 | Ingenieurinformatik <i>Computer Science Engineering</i> | 4 | 5 | SU u. Ü u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | TN mE Pr | |
| GTE1-4 | Statik und Festigkeitslehre <i>Statics and Strength of Materials</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE1-5 | Grundlagen der Elektrotechnik <i>Fundamentals of Electrical Engineering</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE1-6 | Klimawandel, Energiewende und Energiepotenziale <i>Climate Change, Energy Transition and Energy Potentials</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE2-1 | Ingenieurmathematik 2 <i>Engineering Mathematics 2</i> | 5 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | 4) |
| GTE2-2 | Angewandte Physik 2 <i>Applied Physics 2</i> | 5 | 5 | SU u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | TN mE Pr | 4) |
| GTE2-3 | Werkstofftechnik <i>Materials Engineering</i> | 5 | 5 | V u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE2-4 | Wasseranagement am Gebäude <i>Water Management in Buildings</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE2-5 | Gebäudekonstruktion <i>Building Construction</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE2-6 | Baurecht <i>Building Law</i> | 4 | 5 | SU | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE3-1 | Ingenieurmathematik 3 <i>Engineering Mathematics 3</i> | 5 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | 4) |
| GTE3-2 | Thermodynamik und Wärmeübertragung <i>Thermodynamics and Heat Transfer</i> | 4 | 5 | SU u. Ü u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | TN mE Pr | 4) |
| GTE3-3 | Strömungsmechanik <i>Fluid Mechanics</i> | 4 | 5 | SU u. Ü u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | TN mE Pr | |
| GTE3-4 | Heizungstechnik <i>Heating Technology</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE3-5 | Bauphysik <i>Building Physics</i> | 5 | 5 | SU u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | TN mE Pr | |
| GTE3-6 | Integrale Planung, BIM und CAD <i>Integrated Planning, BIM and CAD</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE4-1 | Wärmepumpen und Kältetechnik <i>Heat Pumps and Refrigeration Technology</i> | 4 | 5 | SU u. Ü u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |

| | | | | | | | |
|---------|--|---|----|---------------|--|---|------------------------------|
| GTE4-2 | Praktische Steuerungs- und Regelungstechnik <i>Applied Control and Regulation Technology</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE4-3 | Praktikum TGA / Digital und Labor <i>Technical Building Equipment Lap / Digital and Laboratory</i> | 4 | 5 | Ü u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE4-4 | Lüftungs- und Klimatechnik <i>Ventilation and Air Conditioning Technology</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE4-5 | Elektrische Gebäudeausrüstung und Gebäudeautomation <i>Electrical Building Equipment and Building Automation</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| MG-AWPM | Wahlpflichtmodul zum überfachlichen Kompetenzerwerb (AWPM) <i>AWPM (Required Elective Module for Interdisciplinary Competences)</i> | - | 5 | - | P | | 3)6) |
| GTE6-2 | Solare Energiesysteme <i>Solar Energy Systems</i> | 4 | 5 | SU o. Ü u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE6-3 | Steuerungs- und Regelungstechnik für Gebäude <i>Control and Regulation Technology for Buildings</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE6-4 | Brandschutz / Lichttechnik <i>Fire Protection / Lighting Technology</i> | 4 | 5 | SU | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE6-5 | Instationäre Gebäudesimulation <i>Dynamic Building Simulation</i> | 4 | 5 | SU u. S | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE6-6 | Energiebilanzierung und Energieeffizienz <i>Energy Balancing and Energy Efficiency</i> | 4 | 5 | SU u. Ü | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE7-1 | Schall- und Schwingungsschutz <i>Sound and Vibration Protection</i> | 4 | 5 | SU u. Pr | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE7-2 | Interdisziplinäres Projektseminar <i>Interdisciplinary Project</i> | 3 | 5 | Ü u. S | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE7-3 | Technisches Englisch <i>Technical English</i> | 2 | 3 | SU | schrP 60-120 min oder mdlP 15-30 min oder eIP 60-120 min oder PStA 8-15 Wo | | |
| GTE7-BA | Bachelorarbeit <i>Bachelor's Thesis</i> | - | 12 | BA | wA 40-80 Seiten und mdlP 20-40 min | - | BA: 50 % mdlP: 50 % 7) |

2. Praktisches Studiensemester

Internship Semester

| Modul Nr. <i>Module number</i> | Modulbezeichnung <i>Module name</i> | SWS <i>Contact hours per week</i> | Leistungs- punkte <i>ECTS credits</i> | Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Mode of instruction</i> | Prüfungen 1) 2) <i>Examinations</i> | | Ergän- zende Rege- lungen 1) <i>Supple- mentary regulations</i> |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|---|--|--|--|---|
| | | | | | Art, Dauer, Bearbeitungs- umfang <i>Exam format and duration</i> | ZV <i>Admission requirements for exam</i> | |
| GTE5-1 | Praxisbegleitende Lehrver- anstaltung und wissen- schaftliches Arbeiten <i>Practice-Oriented Course and Academic Work</i> | 2 | 5 | SU u. Ü u. S u. Ex | TN | | |
| GTE5-2 | Praxissemester <i>Practical Study Semester</i> | - | 20 | Pr | PB und mdlP 15-30 min | | 5) |
| | | | 25 | | | | |

3. Module und Prüfungen für Studierende, die eine reguläre Studienvariante studieren

Modules and exams for students studying a regular degree program

| Modul Nr. <i>Module number</i> | Modulbezeichnung <i>Module name</i> | SWS <i>Contact hours per week</i> | Leistungs- punkte <i>ECTS credits</i> | Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Mode of instruction</i> | Prüfungen 1) 2) <i>Examinations</i> | | Ergän- zende Rege- lungen 1) <i>Supple- mentary regulations</i> |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|---|--|--|--|---|
| | | | | | Art, Dauer, Bearbeitungs- umfang <i>Exam format and duration</i> | ZV <i>Admission requirements for exam</i> | |
| MG-FWPM | Fachwissenschaftliches Wahl- pflichtmodul (FWPM) <i>FWPM (Scientific Required Elective Module)</i> | - | 10 | - | P | | 3) 6) |
| GTE6-1 | Projektarbeit <i>Project Thesis</i> | - | 5 | PA | PStA 8-15 Wo und mdlP 15-30 min | | |
| | | | 15 | | | | |

4. Module und Prüfungen für Studierende, die eine duale Studienvariante studieren

Modules and exams for students studying a dual degree program

| Modul Nr. <i>Module number</i> | Modulbezeichnung <i>Module name</i> | SWS <i>Contact hours per week</i> | Leistungs- punkte <i>ECTS credits</i> | Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Mode of instruction</i> | Prüfungen 1) 2) <i>Examinations</i> | | Ergän- zende Rege- lungen 1) <i>Supple- mentary regulations</i> |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|---|--|--|--|---|
| | | | | | Art, Dauer, Bearbeitungs- umfang <i>Exam format and duration</i> | ZV <i>Admission requirements for exam</i> | |
| MG-FWPM | Fachwissenschaftliches Wahl- pflichtmodul (FWPM) <i>FWPM (Scientific Required Elective Module)</i> | - | 5 | - | P | | 3) 6) |
| GTE4-6D | Praxismodul 1 <i>Practical Module 1</i> | - | 5 | PA | PStA 4-8 Wo und mdlP 15-30 min | | |
| GTE6-1D | Praxismodul 2 <i>Practical Module 2</i> | - | 5 | PA | PStA 4-8 Wo und mdlP 15-30 min | | |
| | | | 15 | | | | |

5. Erklärung der Fußnoten

Explanation of footnotes

1) Näheres regelt der Fakultätsrat im Studienplan.

Faculty council regulates details in the curriculum.

2) Mindestens ausreichende Bewertung aller bestehenserheblichen Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen.

All relevant exams have to be passed individually in order to pass the whole program.

3) Der Katalog der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule und der Katalog der allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule werden nach Maßgabe von § 5 für jedes Semester vom Fakultätsrat beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan niedergelegt.

The catalogue of scientific elective modules and the catalogue of required elective module for interdisciplinary competences are decided by the faculty council based on § 5 for each semester defined in the curriculum.

4) Midterm-Prüfungen: Freiwillig können zusätzliche Prüfungsleistungen abgelegt werden, die bis zu 10 % zu der Modulendnote beitragen. Die Gewichtung (Angabe der maximal Gewichtung) und die Durchführung wird in der Prüfungsankündigung festgelegt.

Midterm exams: Additional examinations can be taken voluntarily, which contribute up to 10% to the final module grade. The weighting (specification of the maximum weighting) and the implementation are specified in the examination announcement.

5) Bestehenserebliche Kriterien sind: Termingerechte Abgabe des Praxisberichts und des Praktikumszeugnisses des betreuenden Betriebs, sowie die Bewertung des Praxisberichts mit „bestanden“.

Criteria for passing are: timely submission of the practical report and the internship certificate from the supervising company and the assessment of the practical report as "passed".

6) Einzelheiten werden mit der Prüfungsankündigung zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Details will be announced with the examination announcement at the beginning of the semester.

7) Umfang der wissenschaftlichen Ausarbeitung ohne Titelseiten, Verzeichnisse und Anhänge; Abweichungen sind nach Absprache möglich. *Scope of the scientific elaboration excluding title pages, directories and appendices; exceptions may be made by arrangement.*

6. Erklärung der Abkürzungen

Explanation of abbreviations

| | | | |
|-------|---|---|--|
| AWPM | = | allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul | <i>required elective module for interdisciplinary competences</i> |
| BA | = | Bachelorarbeit | <i>bachelor's thesis project</i> |
| ECTS | = | European credit transfer system | <i>credit points</i> |
| eIP | = | elektronische Prüfung | <i>computer-based exam</i> |
| Ex | = | Exkursion | <i>field trip</i> |
| FWPM | = | fachbezogenes / fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul | <i>scientific required elective module</i> |
| HA | = | Hausarbeit | <i>research paper (term paper)</i> |
| mdIP | = | mündliche Prüfung | <i>oral examination</i> |
| mE | = | mit Erfolg abgelegt | <i>passed</i> |
| Min | = | Minuten | <i>minutes</i> |
| MTB | = | Midterm Prüfung | <i>midterm exam</i> |
| P | = | Prüfungen | <i>examinations</i> |
| PA | = | Projektarbeit | <i>semester-long research or design project</i> |
| PB | = | Praxisbericht | <i>internship report</i> |
| Pr | = | Praktikum | <i>lab course</i> |
| PStA | = | Prüfungsstudienarbeit (bei Gruppenarbeiten mit zusätzlicher, individueller Prüfung) | <i>multi-week project graded via a written report, oral presentation, portfolio or other creative product (in the case of group work, an additional individual assessment or examination is also required)</i> |
| S | = | Seminar | <i>seminar</i> |
| schrP | = | schriftliche Prüfung | <i>written examination</i> |
| SU | = | seminaristischer Unterricht | <i>seminar-style instruction</i> |
| SWS | = | Semesterwochenstunden | <i>contact hours per week</i> |
| TN | = | Teilnahmenachweis | <i>proof of participation (to confirm completion of an ungraded but mandatory component of the course)</i> |

| | |
|----|---|
| Ü | = Übung <i>recitation (practical problem solving/exercise session)</i> |
| V | = Vorlesung <i>lecture</i> |
| wA | = wissenschaftliche Ausarbeitung <i>written scientific thesis</i> |
| Wo | = Wochen <i>weeks</i> |
| ZV | = Zulassungsvoraussetzung <i>prerequisites for admission to an exam</i> |

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Rosenheim vom 29.04.2026 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Hochschule Rosenheim vom 15.05.2026.

Rosenheim, den 15.05.2026

Technische Hochschule Rosenheim

In Vertretung



Oliver Heller
Kanzler

Diese Satzung wurde am 15.05.2026 in der Technischen Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Einsichtnahme ist nach Voranmeldung zu den Dienstzeiten in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Rosenheim, Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Raum T 1.07 gewährleistet. Zudem wurde die Satzung am 15.05.2026 unter der Rubrik „Amtsblatt“ auf der Homepage der Technischen Hochschule Rosenheim unter dem Link <https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/studienorganisation/studienregelungen/amtsblatt> digital veröffentlicht. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 15.05.2026.